

Making Max Emanuel



Wie wird man zur Legende?

27.02. - 04.10.2026

Bayerisches Armeemuseum

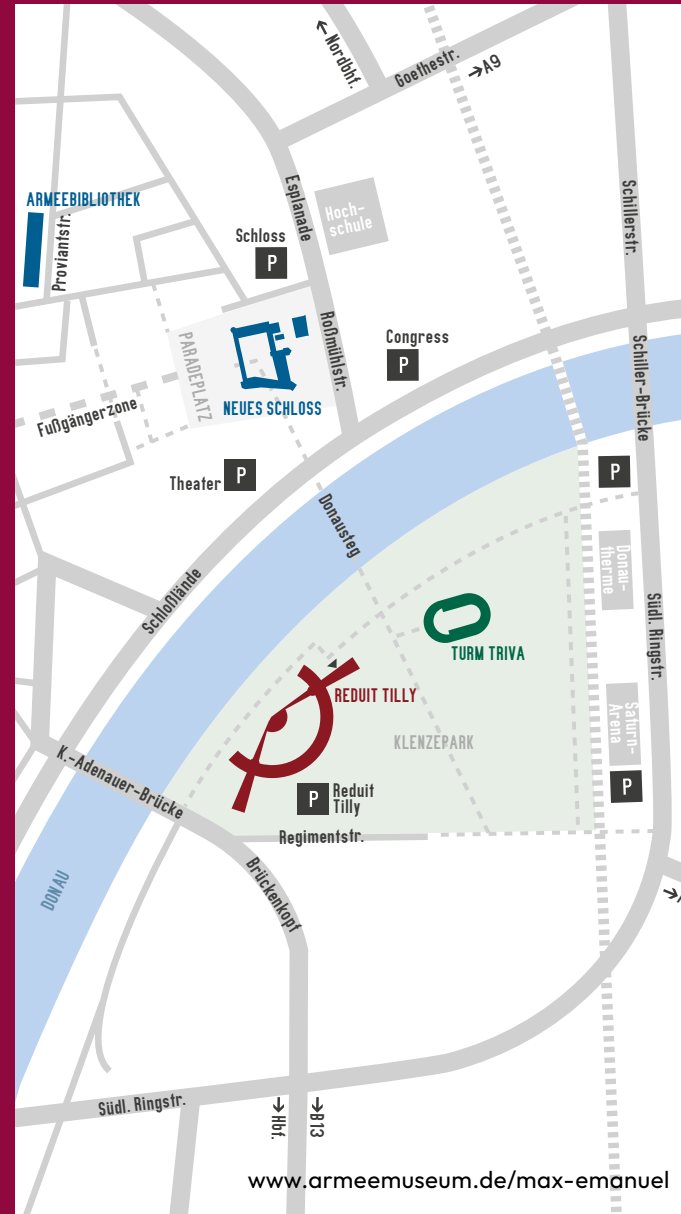
Paradeplatz 4
85049 Ingolstadt
Tel.: +49 (0)841-9377-0

info@armeemuseum.de

Öffnungszeiten

Di - Fr
9.00 - 17.30 Uhr

Sa / So / Feiertage
10.00 - 17.30 Uhr



www.armeemuseum.de/max-emanuel



4

Titelbild: Collage mit einem Gemälde von Max Emanuel aus der Werkstatt von Joseph Vivien (1657-1734), um 1710 entstanden

1 Leibstandarte für Reiterei, um 1700
(Foto: Florian Weber)

2 Kalenderblattklinge, vor 1705
(Foto: Florian Weber)

3 Detail aus: Rationale Ecclesiasticum [...], Titelblatt, 1679

4 Prunksattel, um 1690
(Foto: Georg Pilz)

Making Max Emanuel

Wie wurde Kurfürst Maximilian II. Emanuel von Bayern (1662-1726) zu der Legende, die er heute ist? Um diese Frage dreht sich alles in der Sonderausstellung „Making Max Emanuel“, die das Bayerische Armeemuseum anlässlich seines 300. Todestages zeigt.

Max Emanuel gilt als einer der wichtigsten Herrscher Bayerns. Mit ihm erlebte der Staat einen immensen Aufschwung: Als er geboren wurde, war das Land noch gezeichnet vom Dreißigjährigen Krieg. Unter dem ehrgeizigen Kurfürsten und begabten Feldherrn wurde Bayern zu einem



1



2

Machtfaktor in Europa. Die Dynastie der bayerischen Wittelsbacher hatte Chancen, in die Liga der europäischen Königshäuser aufzusteigen, auch wenn militärische Aufrüstung und extravagante Hofhaltung die Staatskassen zunehmend stark belasteten.

Allerdings scheiterten seine Ambitionen: Nach militärischen Niederlagen verlor Max Emanuel sogar die Kurwürde und musste für fast zehn Jahre ins französische Exil. Nur die Gleichgewichtspolitik der europäischen Großmächte brachte ihm Land und Rang zurück.

Nach seiner Rückkehr aus dem Exil inszenierte sich Max Emanuel in Druckmedien, in der Architektur und nicht zuletzt auf Gemälden als Retter Bayerns,

Wie wird man zur Legende?

als erfolgreicher Feldherr und Barockfürst – ganz so, wie es sein großes Vorbild, Ludwig XIV., der französische Sonnenkönig, tat.

Die Inszenierungsstrategien des „blauen Kurfürsten“ waren erfolgreich: Seine riskante Politik und ihre katastrophalen Folgen für Bayern wurden fast vergessen – das Bild des siegreichen „Türkenbezwingers“, des Begründers der Bayerischen Armee sowie des kunstsinnigen Herrschers und Bauherrn prachtvoller Schlösser überstrahlt bis heute alles.

Ergänzt durch hochkarätige Leihgaben werden bekannte und unbekannte Bestände des Bayerischen Armeemuseums gezeigt, die ein vielfältiges Bild der „Legende“ Max Emanuel, ihrer Selbstdarstellung, ihrer Ambitionen, aber auch des höfischen Lebens und Militärwesens zeichnen.



3